

Nupcias a contra

Eine etwas andere Ff...

Von Kashika_Hatake

Prolog: Prolog

Hey =)

Das hier ist eine Ff im Zusammenarbeit mit HinaPet *knuffz dich*

Das wird bestimmt lustig hehe XD!

grins

Hier werden wir auf jeden Fall unsere Eigencharaktere mit einbauen, also wer Selfinsend nicht mag, sollte besser nicht weiter lesen.

Das Selbe gilt übrigens auch für Slash/Shonen-ai usw. ^^

Wer das nicht mag, hat hier nichts verloren =)!

Für alle Anderen: Viel spaß mit der Ff wünschen euch

Kashika_Hatake&HinaPet

Es war ein kühler Freitagnachmittag, die Sonne schien zwar, allerdings war es Januar und somit eben noch recht kalt.

Mohinder saß in seiner Wohnung und ging grade einige Formeln durch, als es plötzlich an seiner Tür klingelte.

Irritiert blinzelte der Inder, wer würde ihn denn jetzt besuchen?

Doch er ging zur Tür und öffnete diese, wo ihm zwei junge Frauen entgegen lächelten.

„Hi. Ich bin Juliana. Das hier ist Aylin. Sie sind Mohinder Suresh, oder?“ fragte ihn das schlankere der beiden Mädchen.

„Ähm, ja der bin ich. Was wollen sie denn von mir?“ fragte Dr. Suresh misstrauisch.

//Siehst du ich hab dir doch gesagt das wir ihn hier finden Ayli.// kommunizierte Juliana mit ihrer Freundin per Gedanken, als sie Mohinders Antwort hörte.

/Jaja, ist ja gut!...Angeberin!/ meinte Aylin etwas genervt, bevor Juliana Mohinder antwortete.

„Wir haben schon von ihnen gehört. Sie sollen sich mit weiterentwickelten Menschen auskennen, oder? Nun ja, hier sind zwei.“ Grinste sie.

>Nicht schon wieder! < dachte Mohinder etwas deprimiert.

„Was soll das denn heißen?“ fragte Ayli sofort etwas beleidigt.

„Äh...?“

„Jap wir können Gedanken lesen.“ Antwortete Aylin.

„Unter anderem.“ Ergänzte Juli, welche dabei eine ihrer dunkelbraunen Haarsträhnen hinter ihr Ohr strich.

„O-Okay...dann kommen sie mal rein.“ Murmelte der Inder immer noch etwas aus dem Konzept gebracht.

„Sie brauchen uns nicht zu Siezen, wir sind noch nicht so alt.“ Grinste Juliana ihm zu, bevor die Beiden die Wohnung betraten.

Mohinder führte sie in seine Küche wo sie sich alle an den Küchentisch setzten.

„Haben sie...äh ihr Durst? Wasser vielleicht?“ erkundigte sich der Schwarzhaarige und beide Angesprochenen nickten.

Also holte Mohinder drei Gläser aus seinem Schrank und schüttete jedem etwas Wasser ein, bevor er seinen beiden Gästen jeweils eines vor die Nase stellte.

„Danke.“ Bedankten sich Aylin und Juliana synchron und griffen nach ihren Gläsern. Oder besser gesagt: sie versuchten es.

Aylin hatte zwar ihr Glas in der Hand, schien jedoch irgendwie Probleme zu haben, dieses hoch zu heben.

„Och nö...“ murmelte sie ein wenig leidig und zerrte etwas stärker an ihrem Glas. Flupp-und der Inhalt war in ihrem ganzen Gesicht verteilt.

„Nein...ich rege mich jetzt nicht auf...ich rege mich nicht auf...ich...ARGH! SCHEIß GLAS!“ beschimpfte sie das Glas, welches auf der Stelle gefror.

Mohinder blickte irritiert zu Aylin.

„Oh...das...ist dann wohl das ‚Unter anderem‘?“ fragte er nach.

„Nicht...direkt...Aber auch...!“ antwortete ihm Juliana, welche immer noch –verzweifelt- versuchte das Glas zu fassen zu bekommen.

Doch ihre Hand, welche seltsamerweise gänzlich schwarz war, ging immer wieder durch das Gefäß hindurch.

„Ich hasse es...“ meinte sie dabei niedergeschlagen und holte etwas aus, um erneut nach dem Glas zu greifen.

Nicht bemerkend, dass ihre Schattenkräfte wieder nachgelassen hatten, haute sie nun mit voller Wucht gegen das Glas, welches an der gegenüber liegenden Wand zersprang.

„Ups...Sorry!“ meinte sie sofort schuldbewusst und kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

„Warte, ich Versuchs wieder von der Wand zu bekommen!“ schlug Aylin vor und konzentrierte sich.

Das Wasser bewegte sich, kräuselte sich leicht und verschwand tatsächlich von der Wand.

„Hey! Ich bekomme es hin! Yes!“ grinste Ayli daraufhin, hob jedoch dabei aus Versehen ihre Hände und keine zwei Sekunden später war das Wasser gefroren an der Decke.

„...Kommt das da auch noch mal wieder runter?“ fragte Mohinder nach einer Weile des Schweigens.

„Sehr unwahrscheinlich.“ Meinte Juliana skeptisch.

„Ich könnt es ja auftauen.“ Meinte sie im provisorisch wobei sich ihre beiden Hände plötzlich in grelles Licht verwandelten.

Sie stellte sich damit unter die Decke und hielt die Hände so gut es ging an das Eis. Nichts geschah.

„Komm schon...“ murmelte sie konzentriert und ihr Licht wurde etwas greller und mit einem –Pfffffft- verdampfte das Eis sekundenschnell.

Bevor sie jedoch noch die Decke an kokelte, was ja durchaus sein könnte, lies Juli ihre Hände wieder normal werden.

„So. Tut uns leid für die Umstände!“ entschuldigte sich Juliana entschuldigend grinsen.

„Ach schon ok...“ murmelte Mohinder ein wenig gestresst, allerdings mit einem gewissen Respekt.

„Hätten sie-äh ihr was dagegen, wenn ich einige Test durchführen würde?“ fragte er dann und Beide nickten.

„Klar, wenn ich kein Blut abgenommen bekomme! ...Ich hasse Spritzen!“ meinte Juli und schüttelte sich kurz.

„Nein, nein das nicht.“ Versicherte Mohinder, obwohl er das eigentlich vorgehabt hatte.

„Gut! Folgen sie mir, meine Sachen stehen im Wohnzimmer.“

So gingen sie also ins Wohnzimmer, wo sich Aylin und Juliana auf die Couch setzten und Mohinder einige Apparaturen seines Vaters holte.

Dieses schloss er dann auch zugleich bei seinen beiden ‚Patienten‘ an.

Währenddessen seufzte Juli kurz.

„Man, sie wissen nicht wie nervig diese Kräfte manchmal sein können.“

„Vor allem im Unterricht.“ Ergänzte Ayli.

.:Flashback:.

Es klingelte und Ayli sowie Juli eilten in ihre Klasse.

Es war Montagmorgen und das bedeutete: Doppelstunde Mathe!

Wie immer setzten sich die Beiden in die hinteren Reihen, da man dort besser quatschen konnte und nicht so schnell erwischt wurde.

Mathe konnten sie sowieso schon besser als ihr Lehrer selbst, also war das ganze eigentlich kein Problem.

Grade als sie sich gesetzt hatten, kam der Lehrer, Herr Weber, herein und stellte seine Tasche auf dem Lehrerpult ab.

Sofort kräuselte Juliana die Nase.

„Ewww, der sieht mal wieder aus, als hätte er 3 Wochen nicht geduscht.“ Meinte sie angeekelt.

„Wahrscheinlich hat er das auch nicht.“ vermutete Aylin und Beide lachten.

„Ruhe da hinten!“ herrschte Herr Weber sie an.

„Aber da ihr ja anscheinend denkt, dass ihr die Berechnung der Fläche eines Kreises besser könnt, bitte. Aylin du sagst mir jetzt die Formel, also?!“ meinte er gehässig und grinste.

Aylin kramte sofort in ihrem Kopf nach der richtigen Formel.

//Pi mal r^2 ! Pi mal r^2 !// hörte Aylin plötzlich in ihrem Kopf.

„Pi mal r^2 ?“ fragte sie daraufhin und der Lehrer grummelte ein mies gelauntes „Ja.“

/Puh, Glück gehabt./

//Kannst du laut denken!//

Das war der Anfang...

.:2 Wochen nach dem Vorfall:.

Es war in der Cafeteria ihrer Schule.

Die 1. Pause hatte grade angefangen und Beide hatten einen riesen Hunger.

Außerdem gab es Heute Pizza und zum Nachtisch Eis.

Als Juli und Ayli ihre Tablette mit dem Essen auf einen der unzähligen Tische abgestellt hatten und sich hin gesetzt hatten, begann das Desaster.

So das wars erst mal mit dem Prolog von HinaPet&Mir XD!

Aber keine Sorge es geht schon seeeehr bald weiter!

grins

Also bis dahin:

LG&See ya

Von

Kashika_Hatake&HinaPet